RUPRECHT-KARLS-UNIVERSITÄT HEIDELBERG
INSTITUT FÜR DEUTSCHES UND EUROPÄISCHES GESELLSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSRECHT
Privatdozent Dr. Alexander Sajnovits, M.Sc. (Oxford)

Im Wintersemester 2026/27 biete ich im Schwerpunktbereich Unternehmensrecht (5b) ein Blockseminar zu

Aktuelle Rechtsfragen im Kapitalmarktrecht

an. Die folgenden Themen werden zur Bearbeitung angeboten:

1. **Meinungsfreiheit und Offenlegungsverbot – Besprechung von EuGH Rs. C-376/24 (MT/FSMA)**

   Zur Reichweite der Offenlegungsbefugnisse von Politikern und Journalisten nach Art. 10 und Art. 21 MAR

   Literaturhinweise: Schlussanträge v. 11.9.2025 – C-376/24 (MT/FSMA), AG 2025, 816; *Baaske*, Frankfurt Law Review 2023, 33; ferner EuGH, Urt. v. 15.3.2022 – C-302/20 (Autorité des marchés financiers) zum Journalistenprivileg.

2. **Zurechnung algorithmischer Handelsentscheidungen im Marktmanipulations- und Insiderrecht**

   Lässt sich der Zurechnungsausschluss des Art. 9 Abs. 1 MAR auf KI-gestützte autonome Handelsentscheidungen übertragen?

   Literaturhinweise: *Darányi*, ZBB 2026, 276; *Azzutti/Ringe/Stiehl*, U. Pa. J. Int'l L. 43 (2021), 79; *Mülbert/Heim*, WM 2026, 1349.

3. **Finfluencer als Herausforderung für das Marktaufsichts- und Missbrauchsrecht**

   Reformbedarf bei Anlageempfehlungen in sozialen Medien?

   Literaturhinweise: *Uhlmann,* BKR 2026, 241; *Steinke*, BKR 2025, 738; *Möslein/Jetzen*, ZBB 2024, 236.

4. **Penny Stocks, Mehrstimmrechtsaktien und die kapitalmarktrechtliche Überformung des deutschen Aktienrechts**

   Wie vertragen sich die jüngsten gesetzgeberischen Initiativen des ZuFinG und des StoFöG zur Stärkung der europäischen Kapitalmärkte mit dem deutschen Aktienrecht?

   Literaturhinweise: *Mock/Herzog*, WM 2024, 1005; *Wolf*, WM 2026, 1407; *Gebhard*, ZIP 2024, 2617; *Schmoll/Felden*, AG 2026, 238; *Dieckmann/Kraack*, BKR 2025, 116; *Florstedt*, ZGR 2024, 321.

5. **Die Reform des übernahmerechtlichen Pflichtangebots – Lehren aus den Fällen UniCredit/Commerzbank und Frasers/Hugo Boss**

   Bedarf das WpÜG eines zweiten Pflichtangebots nach britischem Vorbild oder einer weiteren Kontrollschwelle?

   Literaturhinweise: *Mülbert/Sajnovits*, EBOR 26 (2025), 411; *Gebhard/Tröger*, Unicredit/Commerzbank: Anlass für Reformen im Übernahmerecht?, SAFE Policy Letter No. 116, 2026; *García de Enterría*, On the Equitable Price of the Mandatory Bid Following a Previous Exchange Bid, Oxford Business Law Blog v. 18.9.2026.

Friedrich-Ebert-Platz 2 · D-69117 Heidelberg · Telefon (06221) 547595
E-Mail: alexander.sajnovits@igw.uni-heidelberg.de

6. **Stimmrechtszurechnung beim „acting in concert" nach EuGH Rs. C-864/24 und BGH, Urt. v. 16.6.2026 – II ZR 198/22**

   Welche Konsequenzen ergeben sich für das deutsche Übernahmerecht?

   Literaturhinweise: *Habersack*, NZG 2026, 404; *Freitag*, BKR 2026, 734; *Zimmermann*, AG 2026, 732.

7. **Schleichender Beteiligungsaufbau mittels Derivaten im Übernahme- und Beteiligungstransparenzrecht**

   Sollten cash-gesettelte Finanzinstrumente de lege ferenda in den Kontrollerwerb nach §§ 29, 30 WpÜG einbezogen werden?

   Literaturhinweise: *Baums/Sauter*, Anschleichen an Übernahmeziele mittels Cash Settled Equity Derivaten – ein Regelungsvorschlag, ILF Working Paper No. 97, 2009; *Gebhard/Tröger*, Unicredit/Commerzbank: Anlass für Reformen im Übernahmerecht?, SAFE Policy Letter No. 116, 2026.

8. **Kodifizierte Verwaltungspraxis im Übernahmerecht – das BaFin-Rundschreiben 05/2026 (WA)**

   Welche Bindungswirkung entfaltet das Rundschreiben und wo liegen die Grenzen administrativer Rechtskonkretisierung?

   Literaturhinweise: *Seibt/Dibbern Danwerth*, AG 2026, 643; *Hasselbach/Stepper*, BB 2026, 771.

9. **Die neue Prospekthaftung nach MiCAR in Gegenüberstellung zu WpPG, VermAnlG und § 306 KAGB**

   Kohärentes System oder regulatorisches Patchwork?

   Literaturhinweise: *Pöschke*, Die zivilrechtliche Haftung für Kryptowerte-Whitepaper, 2026; *Wirtz/Raab/Förster*, BKR 2026, 844; *Sauer/Buchta*, DB 2024, 1327.

10. **Stablecoins zwischen MiCAR und Zahlungsverkehrsrecht – zugleich zur ESMA-Opinion v. 8.10.2026**

    Leistet die Kategorienbildung der MiCAR eine kohärente Erfassung privaten Geldes?

    Literaturhinweise: *Konow*, Stablecoins und Aufsichtsrecht, 2026; *Gleeson*, How to Regulate Stablecoins, Oxford Business Law Blog v. 4.9.2026

11. **Die elektronische Aktie nach dem ZuFinG**

    Ein (weiterer) richtiger Schritt auf dem Weg zum entmaterialisierten Wertpapierrecht?

    Literaturhinweise: *Segna*, ZIP 2024, 593; *Denga*, AG 2024, 137; *Mülbert/Konradi*, WM 2025, 825.

12. **Prediction Markets zwischen Kapitalmarkt- und Glücksspielrecht – Einordnung nach dem ESMA Public Statement v. 3.7.2026**

    Sind Event-Kontrakte Finanzinstrumente im Sinne der MiFID II?

    Literaturhinweise: *Arkat/Will*, WM 2026, 1397; *Minuth/v. Wedel*, BKR 2026, 785; ESMA, Public Statement zu Prediction Markets v. 3.7.2026.

13. **Aufsichtliche Steuerung durch Soft Law – Statements, Opinions und Q&As im Kapitalmarktrecht**

    Wo liegen die unions- und verfassungsrechtlichen Grenzen der Level-3-Konvergenzinstrumente?

    Literaturhinweise: *Merwald*, WM 2025, 1397; *Berger/Cichon*, WM 2026, 49; *Wörner*, Rechtlich weiche Verhaltenssteuerungsformen Europäischer Agenturen als Bewährungsprobe der Rechtsunion, 2017; *van Rijsbergen*, Legitimacy and Effectiveness of ESMA's Soft Law, 2021.

14. **Die Zentralisierung der Kapitalmarktaufsicht als Baustein der Savings and Investments Union**

    Braucht die Europäische Union eine „europäische SEC“?

    Literaturhinweise: *Moloney*, The Age of ESMA: Governing EU Financial Markets, 2018; *Coners*, WM 2026, 1888; *Harnos*, AG 2026, R267.

15. **Das neue KapMuG-Verfahren unter Berücksichtigung des Leitentscheidungsverfahrens und des Verbraucherrechtedurchsetzungsgesetzes (VDuG)**

    Effektivierung oder weitere Fragmentierung des kollektiven Rechtsschutzes im Kapitalmarktrecht?

    Literaturhinweise: *Lühmann*, WM 2026, 1125; *Sander*, ZHR 188 (2024), 755; *Knops*, NJW 2024, 9.

Falls Sie Interesse an einem der Themen haben, melden Sie sich bitte bis zum 2. November 2026, 12 Uhr, im Lehrstuhlsekretariat bei Frau Hartenstein per E-Mail unter ursula.hartenstein@igw.uni-heidelberg.de an. Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschthema auch einen etwaigen Zweit- und ggf. Drittwunsch an. Eine Vorbesprechung mit Erläuterung und Vergabe der Themen wird am 11. November 2026 um 12 Uhr s.t. im Raum 108 im Institut für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht (Friedrich-Ebert-Platz 2, 1. OG) stattfinden.

Die Seminararbeiten sollen einen Umfang von 50.000 Zeichen nicht überschreiten (mit Leerzeichen und Fußnoten, aber ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis). Sie sind spätestens am 1. Februar 2027 bis 12 Uhr in Dateiform (PDF und Word-Dokument per E-Mail) im Lehrstuhlsekretariat per E-Mail an ursula.hartenstein@igw.uni-heidelberg.de einzureichen. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Verfassen von Seminararbeiten auf der Lehrstuhl-Website von Prof. Dr. Verse.

Die Seminarvorträge sollen im Rahmen einer Blockveranstaltung am Ende des Semesters gehalten werden. Der Termin wird zeitnah bekanntgegeben. Nähere Informationen, auch zur Länge der Vorträge, folgen rechtzeitig vor dem Termin. Wenn Sie organisatorische Fragen zu dem Seminar haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

Priv.-Doz. Dr. Alexander Sajnovits